

NEWSLETTER

der Einwohnergemeinde Arisdorf



www.arisdorf.ch

Themen

- **Gemeindeverwaltung**
 - Ergebnisse Abstimmungen
 - Departementswechsel im Gemeinderat
 - Einwohnergemeindeversammlung Beschlüsse
 - Bericht über Einwohnergemeindeversammlung
 - Besucherzahlen Kantonsbibliothek
 - Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden
 - Informationsanlass Photovoltaik in Füllinsdorf
 - Polizeimitteilung
- **Bildung**
 - Sanierung und Erweiterung Schulanlage
- **Kultur, Freizeitmöglichkeiten, Vereine**
 - Veranstaltungen März
- **Bürgergemeinde/Forst**
 - Buchenholz aus Arisdorf geht auf Reisen
- **Aus unserem Dorf**
 - Reto Flubacher an der Schweizerischen Jugendmeisterschaft Kleintierzucht

Das amtliche Publikationsorgan der Einwohnergemeinde Arisdorf ist die Zeitung Fricktal.info. Diese wird jeweils am Mittwoch unentgeltlich an alle Haushaltungen zugestellt.

Gemeindeverwaltung Arisdorf
Mitteldorf 4
4422 Arisdorf
Tel. 061 816 90 40
Fax 061 816 90 41
E-Mail gemeindeverwaltung@arisdorf.bl.ch

Schalteröffnungszeiten
Montag 10.00 – 12.00 / 16.00 – 18.30 Uhr
Dienstag – Donnerstag 10.00 – 12.00 / 16.00 – 17.00 Uhr
Freitag 10.00 – 13.00 Uhr

Gemeindeverwaltung

Ergebnisse Abstimmungen

In unserer Gemeinde führten die eidgenössischen und kantonalen Abstimmungen vom 9. Februar 2014 zu folgenden Resultaten:

Förderung des selbst genutzten Wohneigentums und des gemeinnützigen Wohnungsbaus (Kanton)

Ja	409 Stimmen	(74.64 %)
Nein	139 Stimmen	(25.36 %)
Leer	22 Stimmen	
Ungültig	5 Stimmen	

Gegen Masseneinwanderung (Bund)

Ja	357 Stimmen	(58.24 %)
Nein	256 Stimmen	(41.76 %)
Leer	10 Stimmen	
Ungültig	6 Stimmen	

Abtreibungsfinanzierung ist Privatsache (Bund)

Ja	181 Stimmen	(29.67 %)
Nein	429 Stimmen	(70.33 %)
Leer	8 Stimmen	
Ungültig	10 Stimmen	

Für den öffentlichen Verkehr (Bund)

Ja	311 Stimmen	(51.24 %)
Nein	296 Stimmen	(48.76 %)
Leer	10 Stimmen	
Ungültig	7 Stimmen	



Departementswechsel im Gemeinderat



An der Sitzung vom 17. Februar 2014 hat der Gemeinderat die Übergabe des Feuerwehrwesens von Gemeinderat Andreas Wiedmer an Gemeinderat Markus Miescher genehmigt. Diese Änderung tritt per sofort in Kraft. (rb)

Einwohnergemeindeversammlung Beschlüsse

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 13. Februar 2014 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 12. Dezember 2013 wurde einstimmig genehmigt.
- Mit grossem Mehr gegen 4 Stimmen genehmigte die Versammlung den Kredit von CHF 8'200'000.-- für die Sanierung und Erweiterung der Schulanlage und stimmte dem vorgeschlagenen Konzept zu.
- Über die Erheblich-Erklärung des Antrags zur Bildung einer Baukommission wurde nicht abgestimmt, da der Antrag zurückgezogen wurde.
- Für den Rest der Amtsperiode bis 30. Juni 2016 wurden Manuela Schwäble und Monika Fankhauser als neue Mitglieder des Wahlbüros gewählt.

Unter dem Traktandum 'Diverses' erfolgte seitens des Gemeinderates folgende Information:

Verabschiedung Mitglieder Wahlbüro

Priska Dürr und Katrin Weber sind per 31. Dezember 2013 als Mitglieder des Wahlbüros zurückgetreten und wurden verabschiedet. (rb)

Bericht über Einwohnergemeindeversammlung

Nach dem langwierigen und nicht minder emotionalen Verfahren um die Bewilligung für den Bau des Wohn- und Geschäftshauses an der Hauptstrasse bekommt die Gemeinde im Herbst eine zweite Grossbaustelle. Es ist die Sanierung und zeitgleiche Erweiterung der Primarschule. Der Souverän hat dem Kreditbegehren des Gemeinderats an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vor zwei Wochen zugestimmt, und das mit überwältigendem Mehr.

Allein vier Stimmbürger sprachen sich mit ihrem Nein zwar nicht gegen das Projekt, aber gegen das Vorgehen des Gemeinderats aus. Weil die Zeit drängt, hat er die Möglichkeiten zur Vereinfachung der Abläufe ausgeschöpft. Die Vorwürfe, der Gemeinderat hätte seine Finanzkompetenzen überschritten, wurden von der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission RPGK entkräftet. Die Details zu den Veränderungen und den Gründen wurden bereits in den beiden vergangenen Newslettern besprochen, hier noch einmal das Wichtigste in Kürze: Neben der Turnhalle soll nur das Erdgeschoss des Schulgebäudes erhalten bleiben, die ganze Umgebung samt Sport- und Pausenplatz wird neu gestaltet. Die obere Etage soll abgetragen und durch zwei neue Stockwerke in Holzbauweise ersetzt werden. Es wird ein Vereinskeller entstehen, daneben zusätzliche Garderoben- und Duschräume. Diese werden separate Eingänge direkt von den Sportanlagen her erhalten. Die Gründe für das Projekt sind schnell erklärt. Alleine die Sanierung des Schulhauses hätte rund 2,5 Millionen Franken verschlungen. Etwa entspricht die Erdbebensicherheit nicht mehr den heutigen Standards, ausserdem ist das Gebäude stark Schadstoffbelastet. Ist das Schulhaus einmal erneuert, wird es bares Geld sparen. Gemeinderat Roger

Schaub rechnet vor, dass die Gemeinde allein aufgrund nicht mehr anfallender Reparaturen und geringerer Heizkosten jährlich 40'000 Franken sparen wird. Mit einer Sanierung wäre aber noch kein Quadratmeter an Platz gewonnen, erklärte Christoph Sutter von Schwob und Sutter Architekten. Sie sind mit der Planung betraut. Der Platzmangel ist bereits heute gross. So dient der Heizkeller bisweilen als Papierlager, die Gänge werden als Gruppenräume zweckentfremdet, und die Schulleitung hat ihr Büro in der Ecke eines Schulzimmers einquartiert. Und zu guter Letzt ist da auch noch die Schulharmonisierung HarmoS. Wegen ihr wird die sechste Klasse künftig nicht mehr auf Sekundar-, sondern auf Primarstufe geführt. Das bedeutet: Einen Schülerjahrgang mehr für Arisdorf. Das alles, schätzen die Planer und der Gemeinderat, kostet rund 8,2 Millionen Franken. Ob sich das Arisdorf überhaupt leisten könne, fragte Gemeindepräsident Alex Kämpfen in die Reihen. «Ja», antwortete er schliesslich, «und wir brauchen dafür keine Steuererhöhung. Wir haben das sorgfältig geprüft, die RPGK war von Beginn weg mit im Boot.» Dieser Betrag sei aber absichtlich relativ hoch angesetzt, um spätere Überraschungen auszuschliessen, erklärte Kämpfen weiter: «Wir wollen hier nicht schöne Zahlen präsentieren, um die Stimmbürger bei Laune zu halten, und danach Nachtragskredite beantragen. Wir spielen mit offenen Karten.» Die liegen nun auch hinsichtlich des weiteren Verlaufs auf dem Tisch. Bereits Ende Juni will der Gemeinderat die Baueingabe machen, nach den Herbstferien soll der Rückbau beginnen, im Spätherbst 2015 will Roger Schaub bereits den Bezug der neuen Räume feiern. «Uns ist klar: Wir haben einen sportlichen Weg eingeschlagen», kommentiert er den Fahrplan. (lh)

Besucherzahlen Kantonsbibliothek



Wie die meisten anderen Gemeinden hat auch Arisdorf eine Vereinbarung mit der Kantonsbibliothek getroffen und entrichtet einen jährlichen Pauschalbeitrag von CHF 2'000.-- an das Buch- und Medienangebot für Kinder und Jugendliche.

Laut Bericht der Kantonsbibliothek seien im Jahre 2013 rund 847'000 Bücher und Medien ausgeliefert worden. Stark zugenommen habe offenbar die Ausleihe von e-books. Auch mit den Veranstaltungen sei wiederum ein grosses Publikum erreicht worden.

Aus unserer Gemeinde seien im Jahre 2013 insgesamt 301 Personen oder 18.7 % der Einwohnerschaft als Leser und Leserinnen eingeschrieben gewesen. Nach Altersgruppen aufgeteilt setze sich dies wie folgt zusammen:

Kinder	< 10 Jahre	36 Personen
Jugendliche	10 - 14 Jahre	39 Personen
Jugendliche	15 - 20 Jahre	74 Personen
Erwachsene	> 20 Jahre	152 Personen

(rb)

Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden

Anstelle von Fusionen betreiben die Gemeinden des Kantons Basel-Landschaft eine intensive Zusammenarbeit in den verschiedensten Bereichen. Eine Zusammenarbeit ist sinnvoll, wenn eine einzelne Gemeinde aus finanziellen oder auch aus personellen Gründen eine Aufgabe nicht mehr alleine bewältigen kann oder einfach, um Synergien zu nutzen. Die Zusammenarbeit erfolgt in der Regel mittels Zweckverbänden, gemeinsamen Behörden und Verwaltungen.

Auch unsere Gemeinde arbeitet sehr eng mit anderen Gemeinden zusammen, wie die nachstehende Aufstellung zeigt:

Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden in den Bereichen

- **Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten**
Bubendorf, Hersberg, Lausen, Liestal, Lupsingen, Seltisberg
- **Feuerwehr Viola**
Giebenach, Hersberg
- **Friedhof**
Giebenach, Hersberg
- **Gemeindeverband Abfallbewirtschaftung unteres Fricktal**
Augst, Buus, Hersberg, Maisprach, Rheinfelden, Möhlin, Magden, Kaiseraugst, Olsberg, Zeiningen, Zuzgen, Hellikon, Wegenstetten, Wallbach
- **Kadaverentsorgung**
Hersberg, Olsberg
- **Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde**
Augst, Frenkendorf, Füllinsdorf, Giebenach, Hersberg, Lausen, Liestal, Lupsingen, Pratteln, Ramlinsburg, Seltisberg
- **Kreisschule Kindergarten und Primarschule**
Hersberg
- **Kreisschule Kleinklassen**
Bubendorf, Hersberg, Liestal, Lupsingen, Ramlinsburg, Seltisberg
- **Logopädie**
Hersberg, Liestal
- **Mütter-/Väterberatung**
Augst, Hersberg, Lausen, Pratteln, Bubendorf, Ramlinsburg
- **Musikschule**
Frenkendorf, Füllinsdorf, Hersberg, Lausen, Liestal, Lupsingen, Ramlinsburg, Seltisberg
- **Notschlachtlokal**
Augst, Frenkendorf, Füllinsdorf, Giebenach, Hersberg, Pratteln (plus Anschluss der Gemeinden des Bezirks Arlesheim durch eine Zusatzvereinbarung)
- **Regionaler Führungsstab Altenberg**
Frenkendorf, Füllinsdorf, Giebenach, Hersberg
- **Spitex**
Lausen, Ramlinsburg, Hersberg
- **Schiessanlage**
Augst, Füllinsdorf, Giebenach, Kaiseraugst
- **Verwaltung**
Hersberg
- **Wasserversorgung**
Liestal
- **Werkhof**
Giebenach, Hersberg
- **Zivilschutzorganisation Altenberg**
Frenkendorf, Füllinsdorf, Giebenach, Hersberg

Informationsanlass Photovoltaik in Füllinsdorf

Die Förderung von Solarenergie ist ein wichtiger Teil der neuen Schweizer Energiepolitik. Solarenergieanlagen nutzen die Sonnenstrahlung, um je nach Typ entweder elektrischen Strom oder heisses Wasser zu erzeugen. Aufgrund des technologischen Fortschritts und der steigenden Verbreitung insbesondere von Solarstromanlagen (sogenannte Photovoltaik-Anlagen) sind die Investitionskosten in den vergangenen Jahren stetig gesunken. Deshalb sind die Anlagen mittlerweile aus finanzieller Sicht auch für Private interessant. Zusätzlich machen grosszügige Förderbeiträge der EBL und des Kantons Basel-Landschaft die Solarenergie vom eigenen Dach noch rentabler. Alles Wissenswerte und Interessante zu Förderbeiträgen, Finanzierung und technischer Beratung sowie verschiedene Umsetzungsbeispiele von Photovoltaik-Anlagen präsentiert die EBL Ihnen zusammen mit der Gemeinde Füllinsdorf und engagierten Partnern „in einem Guss“.



Die Informationsveranstaltung mit anschliessendem Apéro findet statt am:

Donnerstag, 20. März 2014,
Turnhalle Schulhaus Dorf, Schulstrasse 3, 4414 Füllinsdorf
Türöffnung 18:30 Uhr (Detailprogramm finden Sie untenstehend)

Zu dieser Veranstaltung laden Sie die EBL herzlich zusammen mit der Gemeinde Füllinsdorf ein.

Die Teilnahme ist kostenlos, für Ihre Anmeldung über www.ezs.ch/de/fuellinsdorf2014 wird Ihnen gedankt. (Anmeldebestätigungen werden keine versendet.)

PROGRAMM FÜLLINSDORF, 20. MÄRZ 2014

18.30 Uhr	Türöffnung und Besuch der Ausstellung
19.15 Uhr	Begrüssung durch die Gemeinde Füllinsdorf Vortrag: „1000 jetzt! – Photovoltaik“ <ul style="list-style-type: none">• Einleitung durch Beat Andrist, Mitglied der GL bei der EBL• Schwerpunktreferat: „1000 jetzt! – Photovoltaik“, Thomas Gesierich, Leiter Energieberatung, EBL• Übersicht Förderprogramme• Finanzierung• Moderation Fragerunde durch Beat Andrist, Mitglied der GL bei der EBL
20.15 Uhr	Überleitung zu Ausstellung und Apéro offeriert von der Gemeinde

LISTE DER AUSSTELLER

Axova AG	baut Ihre Solarstromanlage	058 680 21 11	www.axova.ch
Allsol GmbH	Photovoltaik Solarthermie Heizung	061 321 23 23	www.allsol.ch
b+s Solarpower	Photovoltaik-Lösungen nach Mass	061 985 97 97	www.bs-solarpower.ch
EBL Energieberatung	Energie sinnvoller nutzen	061 926 11 11	www.ebl.ch
EBL Wärmesysteme AG	Wärme mit Zukunft	061 766 11 11	www.ebl.ch
Helion Solar AG	Energie selbst gemacht!	032 677 04 06	www.helion-solar.ch
Holinger Solar AG	solar4you.ch Seit über 25! Jahren	061 936 90 90	www.holinger-solar.ch
Pikey Soley GmbH	Solarprofis für Strom und Wärme	061 973 07 77	www.pikey.ch
Solaik GmbH	Die Sonne – unsere Energie	061 599 15 25	www.solaik.ch
Solvatec	Die Kompetenz für Solarenergie	061 690 90 00	www.solvatec.ch
Willy Gysin AG	Sauber und umweltbewusst!	061 927 91 91	www.gysin-elektro.ch

Kontakt:

EBL (Genossenschaft Elektra Baselland)
Mühlemattstrasse 6
4410 Liestal

Tel: 061 926 11 11
info@ebl.bl.ch

Polizeimitteilung

Unsere Region wurde während den vergangenen Tagen wieder vermehrt von Einbruchdiebstählen heimgesucht. Die Gemeinden Arisdorf und Hersberg waren bis jetzt glücklicherweise nicht davon betroffen. Wir bitten die Bevölkerung wiederum um erhöhte Aufmerksamkeit und unverzügliche Meldungen per Notruf 117 oder 112 beim Feststellen von verdächtigen Vorkommnissen.

Bildung

Erweiterung und Sanierung Schulanlage

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 13. Februar 2014 wurde der Kredit von CHF 8'200'000.-- genehmigt. Ebenso wurde dem vorgeschlagenen Konzept für die Erweiterung zugestimmt. Wie durch den Gemeinderat informiert, wird nun regelmässig über den Stand dieses Projekts informiert.

Zurzeit läuft die 30-tägige Referendumsfrist. Parallel dazu wird nun geprüft, welches Ausschreibungsverfahren für die Architektur- und Planungsarbeiten gewählt werden soll. Nachdem dies festgelegt ist, können diese Arbeiten nach Ablauf der Referendumsfrist öffentlich ausgeschrieben werden. (rb)

Kultur, Freizeitmöglichkeiten, Vereine

Veranstaltungen März

02.-08.03.14	Kinderskilager Stoos	Ski Club
04.03.2014	Frauentreff in Arisdorf	Frauenverein
05.03.2014	Generalversammlung, Giebenach	Senioren für Senioren
07.03.2014	Weltgebetstag 2014	Kirchgemeinde
07.03.2014	26. Guggentreffen Nuggischränzä	Nuggisuuger
09.03.2014	Umzug in Sissach	Nuggisuuger
10.03.2014	Umzug in Frenkendorf	Nuggisuuger
11.03.2014	Kinderumzug in Füllinsdorf	Nuggisuuger
12.03.2014	Mittagstisch in Hersberg	Frauenverein
12.03.2014	Schnitzelbanksingen Tra-la-la	Nuggisuuger
13.03.2014	Chluriverbrennen in Sissach	Nuggisuuger
14.03.2014	Auftritt in Frenkendorf	Nuggisuuger
15.03.2014	Auftritt in Gelterkinden	Nuggisuuger
19.03.2014	Frauentreff in Hersberg	Frauenverein
20.03.2014	Stammtisch, Linde Arisdorf	Senioren für Senioren
24.03.2014	Schnupperprobe Vereinszimmer	Nuggisuuger
28.03.2014	Seniorenachmittag	Kirchgemeinde



Spitex Lausen plus
Bettenachweg 4 4415 Lausen

e-mail info@spitex-lausenplus.ch
web www.spitex-lausenplus.ch

Gemeindeschwester 061 921 07 09
Öffentliche Sprechstunde und
direkt telefonisch erreichbar:
Montag – Freitag 16.00 – 17.00 Uhr
Übrige Zeit Telefonbeantworter

Hauspflege und Geschäftsleitung 061 921 07 05
Frau Sylvia Lüdin,
direkt telefonisch erreichbar:
Montag - Freitag 9.00 – 11.00 Uhr
Montag und Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr

Jodler-Obe

Chömet, mir wei jutzel!

Unter diesem Motto führt der Jodlerklub Arisdorf, erstmals mit dem Jodlerklub Liestal zusammen, den traditionellen Jodler-Obe durch.

Am Samstag, 5. April 2014 tönt es wieder urchig in der Mehrzweckhalle in Arisdorf.

Mit Musik, Alphornklängen sowie heiteren und heimatlichen Jodelliedern möchten wir mit Ihnen einige gemütliche Stunden verbringen. Mit einem feinen Nachtessen verwöhnen wir Sie ab 18.30 Uhr. Pünktlich um 20.00 Uhr beginnt das Unterhaltungsprogramm.

Im Weiteren dürfen wir am Sonntag, 11. Mai 2014 den Muttertagsgottesdienst mit Jodelliedern mitgestalten.

Das grosse Ereignis in diesem Jahr findet in Davos statt. Das eidgenössische Jodlerfest vom 3. bis 6. Juli 2014. Da sich die beiden Klubs Liestal/Arisdorf am letztjährigen Unterverbandsjodlerfest in Derendingen mit der Bestnote qualifiziert haben, werden wir auch in Davos dabei sein.

Nun hoffen wir am Jodler-Obe eine grosse Anzahl Gäste begrüßen zu dürfen.

Mit frohem Jutz
Jodlerklub Arisdorf/Liestal

Vorschau Fasnacht

Während der Morgestraich in Basel noch bis am 10. März auf sich warten lässt, schränzt es in Arisdorf bereits am Freitag davor. Und die Nuggisuuger, Organisatoren des Anlasses, versprechen: Die Mehrzweckhalle wird beben. Um 20.15 Uhr geht es los mit dem **Guggeträfte**, acht Guggen sind am Start. Darunter natürlich die Nuggisuuger selbst. Daneben werden zwei Gastguggen aus dem Aargau aufspielen, eine aus Basel und mit den Paulusschränzern erstmals auch eine Luzerner Gugge.

Soviel zu den lauten Tönen. Die Nuggisuuger beherrschen aber auch die leisen. Mit dem **Tra la la** haben die Nuggisuuger ihr eigenes Schnitzelbanksingen etabliert. Selbst sind sie natürlich auch mit einer Gruppe unterwegs von Beiz zu Beiz, um das politische und gesellschaftliche Jahr Revue passieren zu lassen und Heiterkeit zu verbreiten. Mit dabei sind die Restaurants **Linde** in Arisdorf, **Schützenstube** in Hersberg, **Chalet** in Giebenach und **Halde** in Frenkendorf. (Ih)



Guggeträfte Arisdorf, Freitag, 7. März 2014 in der Mehrzweckhalle, Eintritt 15 Franken.
Tipp: Für jene, die zwischen 19 und 20 Uhr kommen, gibt es einen Longdrink gratis.

Schnitzelbanksingen Tra la la, Linde Arisdorf, Schützenstube Hersberg, Chalet Giebenach, Halde Frenkendorf, Mittwoch, 12. März, 19 Uhr

Bürgergemeinde/Forst

Buchenholz aus Arisdorf geht auf Reisen

Am 15. Januar 2014 wurden beim Werkhof der Bürgergemeinde sieben LKW mit Buchenrundholz beladen. Das Rundholz aus unseren Wäldern hat eine lange Reise vor sich. Nachdem die maximal 12 Meter langen Stämme in Container à 20 Festmeter eingeladen wurden, ging die Reise via Weil am Rhein und Rotterdam nach China, wo sie nach

ca. sieben Wochen ankommen. Dort wird das Holz zu diversen Artikeln weiterverarbeitet, u.a. zu Kochlöffeln und Glacéstängeli. Denken Sie im nächsten Sommer daran, wenn Sie eine Glacé schlecken, es könnte ein Stängeli aus Arisdorfer Buchenholz sein. (Forstteam der Bürgergemeinde Arisdorf)



Aus dem Dorf

Reto Flubacher an der Schweizerischen Jugendmeisterschaft Kleintierzucht



Am 17. - 19. Januar 2014 fand in Altdorf die diesjährige Schweizer Jugendmeisterschaft in der Kleintierzucht statt. Reto Flubacher, Hof Halde, Arisdorf erreichte dabei mit seinen beiden Rasse-Kaninchen je 97 Punkte und wurde damit Schweizermeister in der Mittelklasse. Der Gemeinderat gratuliert ganz herzlich zu dieser hervorragenden Leistung und wünscht Reto Flubacher weiterhin viel Erfolg. (rb)

Impressum

Herausgeberin
Einwohnergemeinde Arisdorf

Redaktionsteam
René Bertschin (rb), Claudia Hunziker (ch), Lucas Huber (lh)

Erscheinungsweise
Erscheint monatlich, jeweils am letzten Freitag des Monats in elektronischer Form